



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inzeratgebühren für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate auf 2 Zeilen u. Seiten 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Aufserdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag täglich, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 533. Freitag-Ausgabe.

Zweihundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 3. August 1891

Deutschland.

Berlin, 1. Aug. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat den Bergleuten Stavenhorst zu Friedrischtal im Kreise Saarbrücken und Kreuzer zu Quienthal in demselben Kreise und dem Baurath Schweizer zu Riel den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Gemeindevorsteher Schreiber zu Hildenhausen im Kreise Herford den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer Witte zu Lanz im Kreise Lauenburg i. Komm. den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; den Steigern Wolfanger und Krämer zu Grube Wambach im Kreise Saarbrücken, den Bergleuten Bellon zu Altenwald in demselben Kreise, Kessler IV zu Merxweiler im Kreise Ottweiler und Caspar zu Quierschied im Kreise Saarbrücken und dem Kirchendälsten Dittmann zu Belfon im Kreise Grefenbagen das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Maschinensteiger Huppert zu Bilsdorf im Kreise Saarbrücken, dem Steiger Becker ebendaselbst und dem Bergmann Groß 21 zu Lummerschied im Kreise Saarbrücken die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Seine Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den früheren Bürgermeister Büng zum Consul in Chicago ernannt.

Seine Majestät der König hat dem Regierungs- und Baurath Steinbeck zu Münster aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand den Charakter als Geheimrath verliehen.

Der Oberförster Rothe zu Schleiden ist auf die Oberförsterstelle zu Grund im Regierungsbezirk Hildesheim und der Oberförster Schilling zu Thiergarten auf die Oberförsterstelle zu Dillenburg im Regierungsbezirk Wiesbaden versetzt worden. Die Forst-Assessoren Falter, Carl Meyer und Heilmann sind zu Oberförstern ernannt worden. Dem Oberförster Falter ist die Oberförsterstelle zu Thiergarten im Regierungsbezirk Kassel, dem Oberförster Meyer die Oberförsterstelle zu Steegen im Regierungsbezirk Danzig und dem Oberförster Heilmann die Oberförsterstelle Meifferscheid mit dem Amtsjahre zu Schleiden im Regierungsbezirk Aachen übertragen worden. Der bisherige Landmesser, Vermessungs-Revisor Carl Wilhelm Strathausen zu Hilburghausen und der Landmesser, Vermessungs-Revisor Robert Bernhard Schulze in Mülhausen sind zu Ober-Landmessern ernannt worden. — Dem Lehrer der italienischen Sprache am Joachimsthalschen und am Berlinischen Gymnasium, Oberlehrer a. D. Dr. Hermann Buchholz zu Friedenau bei Berlin und dem Oberlehrer am Gymnasium zu Greifswald August Bode ist das Prädikat „Professor“ beigelegt worden. Bei dem Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin ist der ordentliche Lehrer Dr. Ernst Raumann zum Oberlehrer befördert worden. — Der königliche Regierungs- und Baurath Eggert zu Berlin ist an die königliche Regierung zu Wiesbaden, der königliche Regierungs- und Baurath Gerner zu Schleswig an die königliche Regierung zu Münster und der bisherige königliche Kreis-Bauinspector Klopsch zu Thorn als königlicher Bauinspector an die Regierung zu Frankfurt a. O. versetzt worden. Der bisherige Wasser-Bauinspector Schootenjad in Kuderneise ist nach Danzig versetzt und demselben die Wasser-Bauinspectorstelle bei der dortigen königlichen Weichselstrom-Baubirection verliehen worden.

(R.-Anz.) S. M. Kanonenboot „Wolf“, Commandant Corvettencapitän Hellhoff, beabsichtigt am 4. August cr. von Hankow aus nach Schanghai in See zu gehen.

Provinzial-Beitung

Breslau, 3. August.

• Brückenperrung. Besuchs notwendiger Reparatur ist die hölzerne Oberbrücke „An den Mühlen“ auf vierzehn Tage für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

• Zum Ferienchluss. Obgleich die Ferien der höheren Lehranstalten erst morgen zu Ende gehen, so sind doch bereits am Sonnabend und Sonntag eine große Anzahl Familien nach Hause zurückgekehrt; daher war auch gestern, Sonntag, der Eisenbahnverkehr auf dem Gebirge kommenden Strecken ein besonders lebhafter, zumal der gewöhnliche Sonntagsverkehr an sich bei dem schönen Wetter wieder recht bedeutend war. — Am vorigen Sonnabend erlitt der Betrieb auf der Strecke Breslau-Königsfeld eine bei lebhaften Frequenz besonders unangenehme Störung dadurch, daß bei Ingramsdorf ein Probezug entgleiste. Derselbe enthielt nur neue Personenzüge, die soeben aus der Werkstätte gekommen waren und ihre erste Probefahrt machten. Infolge der Entgleisung traten in Königsfeld, wo 4 Züge sich trennen, bei den fahrplanmäßigen Personenzügen Abends bedeutende Verspätungen ein, so daß viele Passagiere den Anschluss verfehlten.

— **Strehlen, 2. Aug.** [1000 Mark Belohnung. — Communales. — Personalien.] Am Mittag des 31. Juli wurde eine bei dem Baron von Dalwig in Deutsch-Jägel zum Besuch anwesende Dame auf dem Wege nach Seifersdorf von einem Strolche überfallen und gemißhandelt. Der genannte Herr hat für die Festnahme des Missethätigen eine Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt. — Auf der Tagesordnung für die nächste Stadtverordnetenversammlung steht u. A. eine Erklärung des Bürgermeisters über sein Scheiden aus dem Amte. Bürgermeister Dr. Ossig dient der Stadt 15 Jahre. — Rathsecretär Neumann tritt am ersten October in den Ruhestand, und Bürgermeister Hübler giebt ebenfalls sein Amt an demselben Tage auf.

— **Sagan, 2. August.** [Der hiesige Consumverein (E. S. m. beschr. H.), der in letzter Zeit so viel von sich reden gemacht, hielt am Freitag Abend eine außerordentliche Generalversammlung ab. Nach Verlesung der erlassenen Verordnung des Amtsgerichts wurde dem vom alten Vorstände noch übrigen Mitgliede Schuhmachermeister Walter der Vorsitz übertragen, und nach einer darauf folgenden stürmischen Debatte zur Vorstandswahl geschritten. Zum Director wurde Buchhalter Seifert, zum Schriftführer Buchhalter Hanke und zum Kassirer Schuhmachermeister Walter gewählt. Bedeutend mehr Zeit nahm die Wahl des Aufsichtsraths in Anspruch. Neun Mitglieder soll derselbe zählen; doch war erst nach sechs Wahlgängen eine absolute Majorität für fünf Herren zu Stande gebracht worden, von denen nur zwei die Wahl annahmen. Die Versammlung endete gegen 1 Uhr Nachts. Der neue Vorstand wird sich sofort daran machen müssen, ein den Vorschriften des neuen Genossenschaftsgesetzes entsprechendes Statut auszuarbeiten. Dann muß aber auch sofort Inventur gemacht und die Mitgliederbücher müssen abgerechnet werden. Letzteres dürfte sich jetzt leichter gestalten als früher, denn in letzter Zeit haben sich eine nicht geringe Anzahl Mitglieder abgemeldet.

— **Oppeln, 1. August.** [Schweine-Einfuhr. — Ronne.] Heute führte ein Häusler die ersten in Deuthen geschlachteten russischen Schweine hier ein, welche reichlichen Abfah bei hiesigen und auswärtigen Fleischern à kilo 1 Mark fanden. — In den Forsten von Proslau und Dombrau hat sich die Ronne schon in bedenklichen Schwärmen gezeigt; vom Forstpersonal werden die umfangreichsten Anstalten zur Vertilgung derselben getroffen.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

h. Zauerndorf, österr. Schles., 2. August. [Die Enthüllung des Bedlich-Denkmal.] Die heute hier stattfand, ward vom besten Wetter begünstigt. Der Auszug vom Rathhause zum Denkmal erfolgte programmgemäß Morgens 10 1/2 Uhr; der Zug bestand aus der Militär-Musikcapelle des 54. Infanterie-Regiments Olmütz unter Capellmeister Hill, dem hiesigen bürgerlichen uniformirten Schützencorps, dem Militär-Veteranenverein, dem Musikverein von Banzdorf, dem Männergesangsverein „Engelsbergbund“, dem Denkmal-Comité, Anverwandten des Dichters und Ehrengäbigen; den Schluß machte der Feuerwehverein. Die Chöre: „Räthliche Herrschaft“ von Bedlich-Till und „Dankgebet“ von Kreuzer mit Orchesterbegleitung, dirigirt vom Chormeister Adolf Kneifel, wurden exact vorgetragen. Die gebiegene

Festrede des Professors Reugebauer wirkte begeisternd und ebensolchen Widerhall fanden die warmen Worte der Anerkennung, welche der f. k. Bezirkshauptmann Dr. Edmund Eder von Morenzeller dem Comite und Allen widmete, die thätig mitgewirkt. — Das Denkmal erregt allseitig Bewunderung. Es ist von dem Fachschul-Director Theodor Raab entworfen und unter seiner Leitung aus polirtem, dunklem schief. Granit hergestellt; die Büste wurde nach dem in der kgl. Gypothek zu München befindlichen Original in der kgl. Kunst-Erzieherlei Ferdinand von Müller gegossen. Nachmittags fand ein äußerst zahlreich besuchtes Concert im fürstl. Park statt.

Telegramme.

Aus Wolffs telegraphischem Bureau

Tromsø, 2. August. Nachdem der „Hohenzollern“ gestern, 1. August, vor Tromsø die Anker geworfen, meldeten sich der Commandant der Fregate, Generaladjutant Nyquist, der im vorigen Jahre in Christiania bei dem Kaiser zum Ehrendienst commandirt war und der deutsche Consul Jensen an Bord. Der Kaiser arbeitete noch den ganzen Nachmittag bis zum Abend für den abgehenden Courier. Heute Vormittag hielt der Kaiser Gottesdienst ab. Zum Frühstück, das um 1 Uhr auf dem Deck eingenommen wurde, war der General Nyquist befohlen. Die „Hohenzollern“ wird heute Abend 7 Uhr die Anker lichten zur Weiterfahrt nach Bergen.

Bremen, 2. August. Der commandirende Admiral Freiherr v. d. Goltz ist mit der Stationsyacht „Farewell“ von Bremerhaven Mittags hier eingetroffen und alsbald nach Berlin weitergereist.

München, 2. Aug. Der Prinz Ferdinand von Coburg, welcher mit seiner Mutter, der Prinzessin Clementine, der Kaiserin von Oesterreich in Feldafing einen Besuch abgestattet hatte, ist heute nach Bayreuth weitergereist.

Riffingen, 2. August. Die Fürstin Bismarck ist heute in Begleitung des Grafen Herbert Bismarck nach Homburg abgereist.

Stuttgart, 1. August. Der „Staatsanzeiger für Württemberg“ meldet: Der König berief Dr. Marc aus Württemberg nach Friedrichshafen zur Consultation. Der erwünschte Rückgang der vor zwei Monaten constatirten katarthalschen Störungen des Unterleibes ist eingetreten, geringe entzündliche Schwellungen bestehen fort; kein Fieber. Der Allgemeinzustand ist daher ohne Beforgnis.

Wien, 1. August. Wie dem „Fremdenblatt“ aus Pest gemeldet wird, soll in der parlamentarischen Lage erst am Mittwoch eine Aenderung eintreten; die Regierung werde an diesem Tage von ihren durch die Ablehnung der Compromissvor schläge veranlaßten Maßnahmen Mittheilung machen.

Wien, 2. August. Die amtliche „Wiener Zeitung“ veröffentlicht die sanctionirten Gejeße, betreffend das neue Uebereinkommen mit dem österreichisch-ungarischen Kloyd.

Prag, 1. August. Die „Politik“ spricht sich in einem Artikel dafür aus, daß bei den Begrüßungen der slavischen zur Beschäftigung der Ausstellung eintreffenden Gäste aus fremden Staaten politische Anspielungen wegbließen mögen, da die poltischen Reden dem böhmischen Volke keinen Nutzen bringen. Die „Politik“ hofft, diese Mahnung werde von den Patrioten beherzigt werden.

Budapest, 1. August. Abgeordnetenhause. Der Ministerpräsident beantwortete die Interpellation Raas und Ugron in der Weise, wie er es gestern in der Conferenz der liberalen Partei angekündigt hatte.

Rom, 2. August. Die hiesigen Journale erörtern den gestrigen Contradictio der italienischen Rente an der Pariser Börse und halten denselben allesammt für vollständig ungerechtfertigt. Die thatsächliche Lage der italienischen Finanzen und des Staatsschatzes, sowie die ganze wirtschaftliche Lage des Landes ließen viel eher eine weitere Steigerung des Rentencourses angezeigt erscheinen. Die Blättermeldungen von einer durch Italien beabsichtigten Finanzoperation zu Eisenbahnzwecken oder zu irgendwelchen anderen Zwecken entbehren jeder Begründung. — Die „Rin. Itg.“ schreibt: Der für 1890/91 auf 62 Millionen vorgesehene Fehlbetrag hat sich durch Mehrausgaben von 6 Millionen und einen Ausfall in den Einnahmen von 21 Millionen auf rund 90 Millionen vermehrt. Der Schatzminister gedenkt den Fehlbetrag durch den Verkauf der Rente aus der aufgelösten Pensionskasse zu decken. Von dieser Rente, die auf ein Capital von 236 Millionen berechnet wird, dienen bereits 106 Millionen zur Deckung des Fehlbetrags von 1889/90; werden für 1890/91 weitere 90 Millionen in Anspruch genommen, so bleibt immer noch ein Rest von 40 Millionen, mit dem sich die Staatsschuld von 482 auf 442 Millionen herabsetzen läßt.

Paris, 2. Aug. Dem Minister des Aeußern, Ribot, wurde officiell angezeigt, daß der König Alexander von Serbien etwa um den 13. d. Mts. in Paris eintreffen und daselbst vierzehn Tage incognito verweilen werde.

Paris, 2. August. In Belfort wurde General Zapy (Republikaner) zum Senator gewählt.

Cherbourg, 1. August. In der Mairie fand heute ein feierlicher Empfang der Offiziere der hier vor Anker liegenden russischen, griechischen und amerikanischen Kriegsschiffe statt. Der Maire begrüßte die Offiziere und wies auf den Empfang des französischen Geschwaders in Kronstadt hin, der die französisch-russische Freundschaft besiegelte. Nach einer Erwiderung des Commandanten des russischen Kreuzers „Admiral Kornilow“ toastete der Präfect von Cherbourg auf eine Vereinigung der französischen, griechischen und amerikanischen Nation; der Präfect der Sestation, Admiral Lespes, verlas ein Telegramm, worin es hieß, das russische Volk und die russische Marine seien mit ihrem ganzen Herzen in Cherbourg.

Biffabon, 1. August. Die vereinigten hiesigen Gasgesellschaften haben den Gaspreis auf 45 Reis für den Cubikmeter erhöht. Eine große Anzahl von Geschäftsinhabern beschloß infolge dessen, die Läden und Magazine am Abend zu schließen.

Biffabon, 2. August. Dem Vernehmen nach beabsichtigen die Vereinigten hiesigen Gasgesellschaften, den Gaspreis, den sie auf 45 Reis für den Cubikmeter erhöht haben, wieder herabzusetzen, um der von einer großen Anzahl von Geschäftsinhabern beabsichtigten Schließung der Läden und Magazine zu begegnen. Eine Anzahl von Personen, die sich gestern an lärmenden Kundgebungen gegen die Gasgesellschaften betheiligten hatten, wurden an Bord eines Kriegsschiffes und von diesem in die Hafenseftung geschickt.

Tromsø, 2. August. Der Dampfer „Amely“ mit der wissenschaftlichen Spitzbergen-Expedition an Bord ist heute Morgen hier eingetroffen. Die Weiterreise erfolgt voraussichtlich am Dienstag.

Petersburg, 2. Aug. Gestern veranstaltete der Marineminister Tschichatschew in Kronstadt ein Banket zu Ehren der Mannschaften des französischen Geschwaders. Es waren 200 französische und 100 russische Matrosen eingeladen. — Der deutsche Botschafter v. Schweinitz ist hier wieder eingetroffen.

Petersburg, 2. August. Das „Journal de St. Pétersbourg“ begrüßt die Ankunft des Königs Alexander von Serbien auf herzlichste. Seit seiner Thronbesteigung sei derselbe von den lebhaftesten Sympathien Rußlands begleitet gewesen, welches die aufrichtigsten Wünsche für sein Glück und sein Gedeihen gehegt habe und mit Interesse allen von der serbischen Regierung getroffenen Maßnahmen gefolgt sei, welche bestimmt waren, die sittliche und wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu festigen. Der König werde auch in der Begrüßung durch das russische Volk den Ausdruck der Gefühle Rußlands und seiner Wünsche sehen, daß der serbische Staat unter der Regierung und der Dynastie des jungen Herrschers, des kaiserlichen Gastes, blühe und gedeihe. Auch die anderen Journale bringen ähnliche Artikel.

Dufareß, 2. August. Senator Professor Pomy ist an Stelle Theodorosco's, welcher seine Entlassung eingereicht und erhalten hat, zum Unterrichtsminister ernannt worden.

Koniza, 1. August. Der erste von Sarajewo nach Mostar abgegangene Personenzug ist heute hier unter dem Jubel der Bevölkerung eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

2. August. O.-B. 5 m 48 cm. M.-B. 4 m 67 cm. U.-B. 2 m 28 cm über O.
3. August O.-B. 5 m 47 cm. M.-B. 4 m 66 cm. U.-B. 2 m 20 cm über O. Fällt.

Steinan a. O., 1. August, 8 Uhr Vorm. U.-B. 4,39 m. Fällt.
2. August, 8 Uhr Vorm. U.-B. 4,10 m. Fällt.
Glogau, 1. August, 7 Uhr Vorm. U.-B. 4,46 m. Fällt.
2. August, 7 Uhr Vorm. U.-B. 4,26 m. Fällt.
Brieg, 1. August, 7 Uhr Vorm. O.-B. 5,56, U.-B. 4,08 m. Fällt.
2. August, 7 Uhr Vorm. O.-B. 5,68, U.-B. 4,20 m. Steigt.

Handels-Zeitung.

Paris, 1. August. Keinerlei Report auf Renten, Markt schwach auf den scharfen Rückgang der Italiener.

• Ungarische Goldrente notirte an der Frankfurter Abendbörse vom Sonnabend nicht, wie das „W. T. B.“ gemeldet hatte, 89, sondern wie wir berichtend mittheilen **89,50.**

• Schottisches und englisches Rohisen. Glasgow, 31. Juli 1891. [Marktbericht von Reichmann u. Co., vertreten durch Gott-helf Schneider in Breslau.] Die Lage unseres Marktes bleibt unverändert und m/n. Warrants hielten sich stetig zwischen 47,6 und 47,1 1/2. Heutiger Schlusspreis 47,3 Cassa. Hematite Warrants sind gedrückt und sielen im Laufe der Woche 1.— p. Ton., ohne dass nennenswerthe Umsätze darin stattgefunden hätten. Schlusspreis 49,4 p. Ton. Cassa. In Nr. 3 Middlebro Writs. war das Geschäft etwas lebhafter und wurden grössere Posten darin zu 40,6 prompt Cassa gehandelt. Die Nachfrage für Verschiffungseisen ist nach wie vor sehr ruhig. Es notiren:

No. 1 Coltness 59,—, No. 1 Langloan 59,— per Ton. tob.
„ I Shotts 59,—, „ I Gartsherrie 57,6 „ „
„ I Summerlee 57,—, „ I Eglington 49,6 „ „
Verschiffungen 6453 Ton. gegen 9235 Ton. in 1890.

Middlesbrough, Nr. 3 gmb. ist für sofortige Lieferung sehr knapp, da alles verfügbare Nr. 3 Rohisen in letzter Zeit in Connals Lager beordert wurde, um Warrants zu bilden, welche von London aus immer noch auf Speculation gekauft werden. Nr. 3 notirt je nach Marke 40,6—41,— p. Ton. tob. für prompte Lieferung.

Marktberichte.

Breslau, 3. August, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm schles. weisser 23,20—24,10—25,40 Mk., gelber 23,10—24,10—25,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, nur feine und trockene Qualitäten verkäuflich, per 100 Kgr. neuer 21,00—21,50—22,00 Mark, alter 21,20—22,10—23,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 Mark, weisse 17,00—18,00 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Kgr. 16,30—16,50—16,80—17,30 Mk. Mais unverändert, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erb sen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen geschäftslos, per 100 Kgr. 18,00—19,00—20,00 Mark. Lupinen schwach gefragt, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 Mk blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark. Oelsaaten fest.

Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich.

Hafsaamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pig
Winterraps 19 75 22 25 25 25
Winterrüben 20 — 23 — 25 50

Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 13 1/4—13 1/2 Mk., Sept.-Oct. 13 1/4—13 1/2 Mark, fremder 12 3/4—13 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 16 1/2—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen höher, per 100 Kilogramm 12—12 1/4 Mark, Sept.-Octbr. 12 1/2 Mark.

Kleesaamen, weiss, Neue Waare in kleinen Posten angeboten.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 35—35,50 Mk., Hausbacken 34,50—35,00 Mk. Roggen-Futtermehl 12,60—13,00 Mark. Weizenkleie 10,80—11,20 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,70 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark

Verlosungen. (Ohne Gewähr.)

Hamburg, 1. August. Prämienziehung der Köln-Mindener Loose: 55 000 Thlr. Nr. 152774, 6000 Thlr. Nr. 113907, 3000 Thlr. Nr. 137940, 2000 Thlr. Nr. 113924 152759, 1000 Thlr. Nr. 132521 137924 152783, 500 Thlr. Nr. 152777, 200 Thlr. Nr. 113905 113909 113922 113942 132527 132539 132547 137903 137910 137925 137947.

Augsburg, 1. Aug. Bei der heutigen Serienziehung der Augsburg 7 Fl.-Loose wurden folgende Serien gezogen: 216 230 278 332 348 1314 1386 1628 1715 1747.

Gotha, 1. Aug. Serienzuehung der Bukarester Prämienanleihe: 47 82 138 146 173 207 250 473 530 629 680 706 734 859 867 938 993 1051 1086 1204 1267 1314 1333 1465 1575 1635 1649 1745 1765 1816 1980 1988 2168 2176 2217 2411 2421 2448 2500 2591 2622 2632 2660 2756 2779 2798 2823 2858 2931 3015 3034 3073 3096 3121 3337 3513 3522 3670 3729 3814 3856 3897 4012 4237 4345 4413 4523 4666 4759 4764 4846 4864 4915 4937 4986 5012 5052 5076 5169 5173 5186 5278 5511 5535 5660 5685 5715 5748 5845 5919 5932 6035 6071 6185 6373 6465 6586 6725 6892 6947 7017 7069 7113 7267 7358 7424. 40 000 Francs fielen auf Serie 6892 Nr. 52, 5000 Francs auf Serie 3729 Nr. 21. Meiningen, 1. August. Gewinnziehung der Meiningen 7 Fl.-Loose: 8000 Fl. Ser. 9830 Nr. 43, 2000 Fl. Ser. 3688 Nr. 9, je 300 Fl. Ser. 439 Nr. 22, Ser. 6368 Nr. 42, Ser. 7360 Nr. 44.

Concurs-Eröffnungen. Grossschlichtermeister August Loll in Friedrichsberg bei Berlin. — Firma Hermann Oehlschläger in Bremen. — Kaufmann Gustav Domian in Königsberg. — Bäckermeister Abraham Braun in Lauterburg i. E. — Firma Geschwister Wiebe in Lyck. — Kleiderhändler Ferdinand Mildner in Neustadt i. S. — Müller Gebhard Widmer auf der Furtmühle bei Pfunddorf. — Firma Glade & Co. in Dreye bei Syke. — Maurermeister Emil Bothe in Krotoschin.

Börsen- und Handels-Depeschen. **Hamburg, 2. Aug.** Der Privatverkehr war ruhig. Oesterr. Creditactien 246, 50. Disconto-Commandit 170, —. Deutsche Bank 139, 75. Lübeck-Büchener 149, 25. Ostpreussische Südbahn 80, 50. Marienburg-Mlawka —. Laurahütte 111, 37. Dortmund Union —. Bochumer Gussstahl —. Franzosen 612, 50. Dortmund-Gronau 106, 37. Dynamite Trust-Company —. Hamburger Packetfahrt 99, —. Russische Noten 216, —.

Paris, 1. Aug., Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 65, 40. 4% priv. türk. Obligations 420, —. Banque ottomane 556, 25. Banque de Paris 751, 25. Banque d'escompte 446, 25. Credit foncier 1236, 25. Credit mobilier 310, —. Panama-Canal-Actien 31, 25. 5% Panama-Canal-Obligations 22, 50. Rio Tinto 545, 60. Suezcanal-Actien 2752, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 25, 23 1/2. 3% Rente 94, 80. 4% unific. Egypter 483, 75. 4% Spanien äussere Anl. 70 3/8. Meridional-Actien 621, 25. Cheques auf London 25, 24 1/2. Comptoir d'escompte 540, —. 4% Russen de 1889 95, 75. Robinson —. Neue 3% Rente 93, 30. Portugiesen 38, 31. Matt.

London, 1. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4 procent. Spanien 70 1/8. 3 1/2% priv. Egypter 90 3/4. 4% unific. Egypter 95 3/8. 3% garant. Egypter 101 1/4. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 82 1/4. Ottomanbank 12 1/4. Suezactien 109. Canada Pacific 82 1/4. Englische 2 3/4% Consols 95 3/8. Platzdiscont 1 1/2%. 4 1/2% egypt. Tributanleihe 94 3/4. De Beers Actien neue 12 1/4. Rio Tinto 21 7/8. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96 1/4. Rubinen-Actien —. Silber 46 1/8. Neue Mexikaner —. Rupees 77 1/4. Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 55. Argentinier 4 1/2% äussere Goldanleihe 26 nom. Neue 3% Reichsanleihe 83. Ruhig. Am Montag fällt die Börse des Bankfeiertages wegen aus.

Frankfurt a. M., 1. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 245 7/8. Franzosen 245, —. Lombarden 82. Galizier —. Egypter —. 4% Ungarische Goldrente 89, 50.

Gothardbahn 131, 90. Disconto-Commandit 169, 70. Dresdner Bank 132, 50. Bochumer Gussstahl 108, 30. Dortmund Union St.-Pr. 62, 20. Gelsenkirchen 154, 70. Harpener 180, —. Hibernia 158, 70. Portugiesen 38, 90. Laurahütte 113, 20. Deutsche Bank —. Schwach. **Frankfurt a. M., 1. Aug.** Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 32. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 172, 20. Reichsanleihe 105, 90. Oesterr. Silberrente 79, 50. Oest. Papierrente —. 4 1/2% Papierrente 79, 10. 4% Goldrente 95, 80. 1860er Loose —. Ungar. 4% Goldrente 89, 80. Italiener 89, 70. 1880er Russen 95, 50. II. Orient-Anl. —. III. Orient-Anleihe 68, 70. 4% Spanien 70, 60. Unific. Egypter 96, 20. 3 1/2% Egypter —. Conv. Türken 18, —. 4% türkische Anleihe 82, 40. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, 20. 5% serb. Rente 87, 20. Serb. Tabaksrente 86, 30. 5% amort. Rumänen 97, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 82, 30. Böhm. Westbahn 294. Böhm. Nordbahn 152. Central Pacific —. Franzosen 245. Galizier 181 1/4. Gotthardbahn 132, 50. Mainzer 111, 30. Lombarden 84. Lübeck-Büchener 148, 50. Nordwestbahn 173 1/8. Creditactien 247 1/8. Darmstädter Bank 131, 70. Mitteld. Creditbank 101, —. Reichsbank 145, 90. Disconto-Commandit 170, 60. Dresdner Bank 133, —. Bochumer Gussstahl 107, 70. Dortmund Union 62, 50. Harpener Bergwerke 180, —. Hibernia 158, 70. Duxer —. Privatdiscont 3 3/8%. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 247 1/8. Disc.-Commandit 170, 80. **Hamburg, 1. Aug., Nachmittags.** [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 80. Silberrente 79, 25. Oesterr. Goldrente 96, —. Ungar. 4% Goldrente 89, 75. 1860er Loose Ziehung. Italienische Rente 89, 50. Creditactien 246, 75. Franzosen 613, 50. Lombarden 199, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 94, 30. 1883er Russen 102, 10. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 66, 50. III. Orient-Anleihe 66, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 140, 75. Disc.-Commandit 170, 50. Dresd. Bank —. Nationalbank f. Deutschl. 110, 50. H. Commerzbank 111, —. Nordd. Bank 138, 75. Lübeck-Büchener Eisenbahn 149, 75. Marienb.-Mlawka 59, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Oest. Südbahn 80, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 111, 75. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 139, —. Dyn.-Trust-Actien 126, 25. Hamburger Packetfahrt-Actien 99, —. Privatdiscont 3 3/8% Schwächer.

Petersburg, 1. August. Wechsel auf London 9 1/4, 40. Russische II. Orientanleihe 102 1/2, do. III. Orientanl. 102 3/8, do. Bank für auswärt. Handel 271, Petersburg Disconto-Bank 595. Warschauer Disconto-Bank —. Petersb. internat. Bank 493. Russ. 4 1/2% Bodencreditpandbriefe 145 1/4, Grosse Russ. Eisenb. 245 3/4, Russ. Südwestbahn-Act. 117 1/2.

New York, 1. August, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in New York 8, do. in New Orleans 7 1/4. Raff. Petroleum Standard white in New York 6,70—6,85 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,65—6,80 Gd. Rohes Petroleum in New York 6,00, do. Pipe line Certificates per August 62 1/2. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,87, do. (Rohe & Brothers) 7,15. Zucker (Fair refining Muscovados) 27 1/8 nom. Mais (New) per Septbr. 65 1/4. Rother Winterweizen loco 99 1/4. Kaffee (Fair Rio) 19. Mehl 4 D. 35 C. Getreidefracht 3. Kupfer pr. Septbr. 12, 25. Rother Weizen per August 97 1/4, pr. Septbr. 97 1/4, pr. December 99 7/8. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Septbr. 15, 57, per November 13, 70. ^{*)} Eröffnete 62 1/4.

New York, 31. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionhäfen 8000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 18000 B., Ausfuhr nach dem Continent 2000 B., Vorrath 228000 B.

Wien, 1. Aug. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 63 Gd., 9, 66 Br., per Frühjahr 1892 10, 09 Gd., 10, 12 Br. Roggen per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 1892 — Gd., — Br. Mais per Juli-Aug. 6, 14 Gd., 6, 17 Br., per Mai-Juni 5, 57 Gd., 5, 60 Br. Hafer per Herbst 5, 86 Gd., 5, 89 Br., per Frühjahr 1892 6, 13 Gd., 6, 16 Br. Der internationale Saatmarkt findet am 31. August und 1. September statt. **Pest, 1. Aug. Vorm. 11 Uhr.** [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 9, 31 Gd., 9, 33 Br., per Frühjahr 1892 9, 80 Gd., 9, 82 Br. Hafer per Herbst 5, 46 Gd., 5, 48 Br. Mais per Aug.-Septbr. 5, 60 Gd., 5, 62 Br., per Mai-Juni 1892 5, 16 Gd., 5, 18 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 25 Gd., 15, 35 Br. — Wetter: Trübe. **Paris, 1. August, Nachm. [Getreidemarkt.]** Weizen matt, per August 26, 30, per September 26, 60, per Septbr.-Decbr. 26, 90, per Novbr.-Febr. 27, 40. Roggen ruhig, per August 18, 20, per Novbr.-Februar 18, 70. Mehl weichend, per August 59, 40, per Septbr. 60, 00, per Septbr.-Decbr. 60, 70, per Novbr.-Februar 61, 20. Rüböl ruhig, per August 74, 25, per September 74, 75, per Septbr.-December 75, 75, per Jan.-April 77, 25. Spiritus fest, per August 42, 25, per September 40, 75, per Septbr.-Decbr. 39, 00, per Januar-April 38, 75. — Wetter: Veränderlich.

London, 1. Aug. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt. **Antwerpen, 1. Aug. [Getreidemarkt.]** Weizen fest. Roggen höher. Hafer behauptet. Gerste fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	August 1., 2.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16,3	+ 14,8	+ 14,6	+ 14,6
Luftdruck bei 0° (mm)	747,1	746,9	747,7	747,7
Dunstdruck (mm)	11,2	10,5	8,1	8,1
Dunstsättigung (pCt.)	81	84	65	65
Wind (0-6)	W. 1.	SW. 1.	W. 2.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	wolkig.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	1,95	—
Wärme der Oeder (C.)	—	—	—	+ 16,5.

Gestern zuweilen Regen.

	August 2., 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18,9	+ 15,9	+ 16,0	+ 16,0
Luftdruck bei 0° (mm)	748,1	747,4	746,9	746,9
Dunstdruck (mm)	7,4	8,5	9,2	9,2
Dunstsättigung (pCt.)	44	63	67	67
Wind (0-6)	W. 2.	SW. 1.	S. 1.	S. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—	—
Wärme der Oeder (C.)	—	—	—	+ 16,5.

Ich bin zurückgekehrt.
Dr. med. Rob. Krause,
Friedrich-Wilhelmsstr. 2a.
Hochzeits-Gedächtnis-Verfert.
Z. 201 (Exp. d. Bresl. Z.)

Wie neu
werden Kronleuchter, Lampen, Luxus-
gegenstände bronziert und galvanisirt.
R. Amandi,
Königsstr. 7, vis-à-vis Riegners Hotel

Courszettel der Berliner Börse vom 1. August 1891.

Gold, Silber und Banknoten.			Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.			Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.			Industrie-Gesellschaften.										
Cours			Cours			Cours			Cours										
vom 31. vom 1.			vom 31. vom 1.			vom 31. vom 1.			vom 31. vom 1.										
20 Frcs-Stücke	15,16	16,19	Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/2	68,40	68,40	Breslau-Warschauer	5	1/2	101,60	101,60	Allg. Elektr. (Edison)	10	—	156,50	156,50		
Imperial	—	—	do. Orient-Anleihe III.	5	1/2	68,40	68,75	Oberdanub. K.	5	1/2	101,60	101,60	Allg. Hausbau-Ges.	2	5	—	—		
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	—	20,32	do. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/2	97,60	104,00	Südostböhmer	4	1/2	101,60	101,60	Armenien	10	—	109,25	109,25		
Oesterr. Währung 100 Fl.	122,40	122,40	do. Centr.-Pfd. Ser. I.	5	1/2	89,50	85,50	Sardische	4	1/2	89,00	80,00	Berl. grosse Pflanzb.	12 1/2	12 1/2	122,00	122,00		
Russ. Banknoten 100 R.	214,75	212,20	do. Centr.-Pfd. Ser. II.	5	1/2	94,00	92,50	Dux-Bozenbach I.	5	1/2	90,90	90,90	Berl. Bockbräuerei	4	1	127,00	127,00		
Russ. Zollicoupons	324,60	324,60	Schwed. Pfd. Obligat.	3	1/2	101,50	101,50	Dux-Prag	5	1/2	106,40	107,20	Berl. Charl. Ban.	4	1	127,00	127,00		
Deutsche Fonds.			Serb. Annot. Rente von 1874	4 1/2	1/2	87,25	87,25	Elisabeth-Westbahn	5	1/2	100,00	100,00	Sismarckhütte	18	—	131,50	131,50		
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/2	106,00	106,10	do. do. von 1885	5	1/2	87,00	87,75	Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/2	85,75	85,60	Bocum. Gussstahl.	10	6 1/2	111,25	113,50
do. do. do.	3 1/2	1/2	98,50	98,50	do. Eisenh.-Hyp.-Oblig.	5	1/2	96,80	90,75	Italienische Eisenbahn	3	1/2	54,75	54,75	Bresl. Act.-Br.-St.-Pr.	0	—	—	—
do. do. do.	3	1/2	84,90	84,90	do. do. do.	5	1/2	82,50	82,50	Kaschau-Oderberg	4	1/2	97,00	97,00	do. Oelfabrik	4 1/2	10	102,50	102,50
Preuss. Consols	4	1/2	105,60	105,75	Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/2	18,90	18,90	atc. Silber-Prioritäten	4	1/2	80,50	80,00	do. Strassenbahn	6	6 1/2	124,00	124,00
do. do. do.	3 1/2	1/2	98,50	98,50	do. cons. von 1890 u. d.	4	1/2	70,90	70,90	Lemo.-Czernow. 10% Steuer	4	1/2	80,00	75,10	do. Waggonfabr.	12	14	122,75	122,75
do. do. do.	3	1/2	84,90	84,90	do. do. pv.	4	1/2	—	—	atc. steuerrf.	4	1/2	74,50	74,80	Brücker Kohlenb.	7	6	95,50	95,50
do. Staats-Anleihe	4	1/2	101,70	101,20	do. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/2	82,25	84,75	Mährisch-Schlesische	fr.	1/2	85,60	85,40	Donnersmühlhütte	3	6	77,80	77,00
do. Staats-Schuldversch.	3 1/2	1/2	99,90	99,90	do. Zoll-Oblig.	5	1/2	90,40	90,00	atc.	4	1/2	80,00	80,00	do. do. conv.	4	8	89,10	89,00
Berliner Stadt-Obligat.	3 1/2	1/2	96,25	96,50	Ungarische Goldrente	4	1/2	90,40	90,00	atc.	4	1/2	75,10	75,10	Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	65,50	65,50
Breslauer Stadt-Obligat.	4	1/2	101,70	101,70	do. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2	87,80	87,70	atc.	4	1/2	80,00	80,00	do. Bergb. u. V.-Act.	—	—	61,75	62,50
Posenische neue Pfandbr.	4	1/2	101,80	101,70	do. Papierrente	4 1/2	1/2	87,80	87,70	atc.	4	1/2	80,00	80,00	Elekt. Glühl. See.	0	0	81,50	81,50
do. do. do.	3 1/2	1/2	95,60	95,50	Sad. Präm.-Anleihe von 1887	4	1/2	128,00	128,00	Oest.-Frans. Staatsbahn	fr.	1/2	85,60	85,40	Ermannd. Spinnere.	8 1/2	6 1/2	89,20	89,20
Schlesische Lit. A. u. C. do.	3 1/2	1/2	96,30	96,30	Baer. Prämien-Anleihe	4	1/2	141,40	141,40	atc.	4	1/2	82,25	82,25	Frans. Sch. St.-Pr.	7 1/2	6	136,00	136,00
Posenische Renten-Obrif.	4	1/2	101,90	102,00	Barietta 100 Lire-Loose	—	—	45,00	45,40	atc. Lit. B. Eisenbah.	5	1/2	—	—	Flother Maschinen	10	9	100,00	100,00
Schlesische do.	4	1/2	101,90	102,00	Braunsw. 30 Thlr.-Loose	—	—	104,00	104,00	Reichenberg-Parubitz	5	1/2	—	—	Fraust. Zuckerfabr.	40	—	90,90	92,00
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/2	88,60	84,10	Brunnkarst Loose	—	—	—	—	Rudolfsbahn de 1888.	4	1/2	81,80	81,50	Frans. Zuckerfabr.	40	—	90,90	92,00
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2	96,30	95,90	Com.-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/2	134,00	134,00	atc. Saiskammergut.	4	1/2	99,90	100,00	Geiselt. Cementfabr.	10	8 1/2	96,00	95,75
Sächsische Rente von 1876	3 1/2	1/2	96,30	95,30	Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/2	50,00	—	Südostböhmer Lomo.	3	1/2	63,60	63,30	Görlitz. Cement-Bed.	13	—	—	—
Hypotheken-Certificat.			atc.	—	atc.	—	—	—	—	atc.	—	—	—	Gruson-Werk	5	—	148,00	145,50	
D. Grundr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/2	98,90	99,90	atc.	—	—	—	—	atc.	—	—	—	Harpener Bergbau.	15	—	182,90	184,00	
do. do. do.	3 1/2	1/2	92,50	92,50	Hamburg 60 Thlr.-Loose	3	1/2	137,25	136,50	Ungar. Nordostbahn	4	1/2	95,30	95,30	Hörder Hütten	0	—	15,00	15,00
Deutsche Grundschuldbank	4	1/2	101,40	101,40	Kurbessische 40 Thlr.-Loose	—	—	329,50	330,00	atc. Eisen. Silber 1889	4 1/2	1/2	86,20	86,50	do. do. conv.	0	—	29,00	28,50
do. do. do.	3 1/2	1/2	95,20	95,20	Lübecker 60 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	129,20	129,25	Brest-Gajewo	5	1/2	98,00	98,80	do. 5% St.-Prior.	5	—	62,25	62,50
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	4	1/2	110,20	110,20	Maibacher 10 Lire-Loose	—	—	19,25	19,30	Iwangoor-Dombrowo	4 1/2	1/2	100,90	101,10	inowraz. Steins.	0	0	32,50	32,50
do. do. do.	4	1/2	101,60	101,60	Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,40	127,90	Kursk-Kiew gar.	4 1/2	1/2	92,60	92,60	Kattowitz-Bgh.-Gs.	10	10	121,50	121,80
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/2	101,30	101,30	atc.	—	—	27,25	27,25	Moskau-Jaroslau	5	1/2	70,90	71,00	Kramsta. Schies. L.	7 1/2	—	121,40	121,40
do. do. do.	3 1/2	1/2	94,75	94,75	Oesterr. (Credit) von 1888	—	—	335,10	335,50	atc. Kjasan	4	1/2	98,00	92,25	Lauchhammer conv.	15	—	132,00	132,00